

04.07.2013 – 12:00 Uhr

Günstige Prämien - umfassende Leistungen, die Zürcher Hauseigentümer sind gegen Feuer- und Naturgefahren gut geschützt

Zürich (ots) -

Das System der obligatorischen Gebäudeversicherung im kantonalen Monopol ist wertvoll und schützt den Hauseigentümer vor der Armutsfalle. So der Tenor der in- und ausländischen Gäste an den Jahresversammlungen der Delegierten der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes (IRV) und des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung, die die GVZ am 27. und 28. Juni 2013 als Gastgeberin begrüßen durfte.

Neben der Versicherung ist die Prävention eine Kernaufgabe der Kantonalen Gebäudeversicherungen: Die zentralen Elemente für die Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden sind der vorbeugende Brandschutz und der Schutz vor Naturgefahren. Das System 'Sichern und Versichern' behält seine zentrale Bedeutung und die beiden Tage zeigten eindrücklich, dass ein Austausch von Informationen und Erfahrungen über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus für die Strategien und Massnahmen in den einzelnen Kantonen und den Aufbau und die Nutzung von Synergien wertvoll ist. Zudem ermöglicht der Anlass dem jährlich wechselnden Gastgeberkanton, seine besonderen und schönen Seiten zu zeigen.

System der kantonalen Gebäudeversicherungen wertvoll

Vor rund 90 Delegierten betonte ein Sprecher der ausländischen Versicherer, dass die Schweiz mit dem Versicherungsobligatorium der Gebäude etwas Wertvolles habe, was die Nachbarstaaten als EU-Mitglieder durch den Monopolverlust der öffentlichen Gebäudeversicherungen verloren hätten. Die schweren Überschwemmungen im Frühsommer hätten in Deutschland und Österreich wieder einmal gezeigt, was solche Naturkatastrophen für die betroffenen Gebäudeeigentümer bedeuten: Nur die wenigsten verfügen über einen ausreichenden Versicherungsschutz, zudem verzichten die Versicherungsunternehmen im freien Wettbewerb auf die Versicherung von schlechten Risiken, wie zum Beispiel Gebäude in der Nähe von hochwassergefährdeten Flüssen. Für die von den starken Überschwemmungen betroffenen Gebäudeeigentümer sind die Folgen verheerend: Sie müssen einen Grossteil der Schäden selber tragen und häufig noch einen massivem Wertverlust ihres Hauses in Kauf nehmen - die Bankschuld hingegen bleibt bestehen. In die Armutsfalle geraten, bleibe den Gebäudeeigentümern nur die leise, meist unerfüllte Hoffnung, dass von den versprochenen Beiträgen der Bundesregierung auch für sie als Bittsteller etwas abfalle.

Ganz anders in der Schweiz: Mit dem Versicherungsobligatorium und dem Monopol der Kantonalen Gebäudeversicherungen in 19 Kantonen wird eine vollständige Deckung bei Schäden aus Naturereignissen gewährleistet und dies dank der effizienten Leistungserbringung zu sehr günstigen Prämien. Die Zürcher Hauseigentümer sind gegen Feuer- und Naturgefahren gut geschützt.

GVZ-Baukostenindex bleibt stabil

Gestützt auf den Zürcher Index der Wohnbaupreise wird der GVZ-Baukostenindex als ein Parameter zur Berechnung der Gebäudeversicherungsprämie festgelegt. Im Jahr 2013 ging der Zürcher Index leicht zurück auf 1'060,9 Punkte. Da der Wert des GVZ-Baukostenindex unter dem Zürcher Index liegt, hat die Direktion der GVZ beschlossen, den GVZ-Baukostenindex auf den bisherigen 1'025 Punkten zu belassen. Die Zürcher Hauseigentümer können nach wie vor vom umfassenden Schutz zu günstigen Prämien profitieren.

Über die GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich

Die GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich ist ein öffentliches Unternehmen des Kantons Zürich. Die GVZ versichert alle Gebäude im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden. Im gesetzlichen Auftrag erfüllt sie in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden den Brandschutz (Feuerpolizei) und das Feuerwehrgesetz.

Die Vereinigung kantonalen Feuerversicherungen (VKF) ist als Dachverband Interessenvertreterin der Kantonalen Gebäudeversicherungen und sie ist Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für nationale Aktivitäten im Bereich der Prävention gegen Feuer- und Naturgefahren.

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) bietet Rückversicherungsleistungen in den Bereichen Feuer- und Elementarschäden für die 19 Kantonalen Gebäudeversicherungen an und ist Teil eines umfassenden Sicherheitssystems zugunsten der Schweizer Bevölkerung.

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung stellt seinen Mitgliedern (Gebäudeversicherungen ohne obligatorische Erdbebenversicherung) im Falle eines Erdbebens Mittel zur Entschädigung betroffener Gebäudeeigentümer zur Verfügung. Erdbeben sind in der Schweiz selten, weisen aber als Naturereignis ein grosses Schadenpotential auf. Die GVZ ist nicht Mitglied des Pools, da sie eine eigene, obligatorische und für die Hauseigentümer nach wie vor kostenlose Erdbebenversicherung anbietet.

Kontakt:

Conrad Gossweiler, Direktor
T direkt 044 308 22 60
Natel 079 751 87 31
conrad.gossweiler@gvz.ch

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich
Thurgauerstr. 56
Postfach
8050 Zuerich
T 044 308 21 11
F 044 303 11 20
info@gvz.ch
www.gvz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014675/100740877> abgerufen werden.